

Deutsches Gebrauchsmuster Nummer 20 2005 005 193.4
Europäisches Patent angemeldet Nr. EP 17 04 770

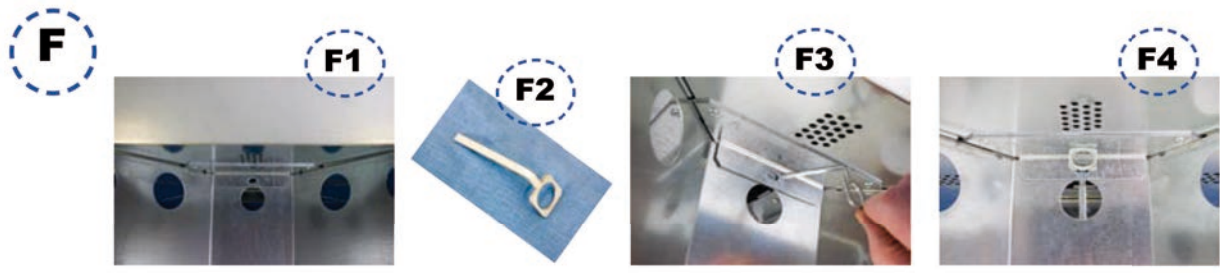
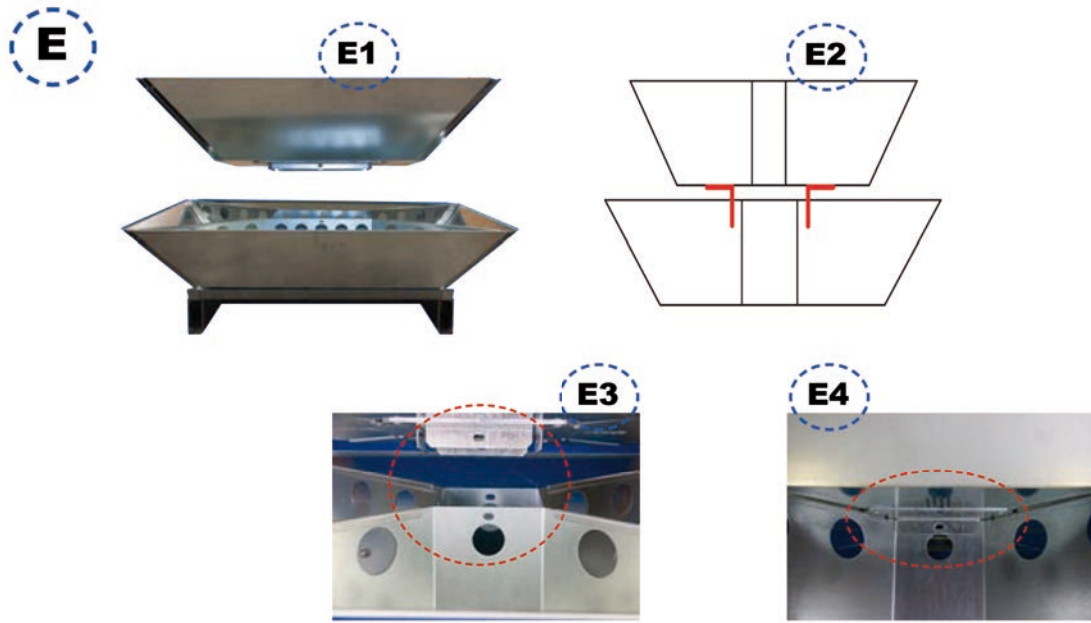
www.pyra.berlin

PYRA-Produkte
werden vertrieben durch die

 **PYRA**

PYRA GmbH
Sievversufer 18
12359 Berlin | Germany
fon +49(0)30 | 63 22 71 700
fax +49(0)30 | 63 22 71 710

info@pyra.berlin | www.pyra.berlin



Deutsches Gebrauchsmuster Nummer 20 2005 005 193.4
Europäisches Patent angemeldet Nr. EP 17 04 770

www.pyra.berlin

PYRA-Produkte
werden vertrieben durch die



PYRA GmbH
Sieversufer 18
12359 Berlin | Germany
fon +49(0)30 | 63 22 71 700
fax +49(0)30 | 63 22 71 710

info@pyra.berlin | www.pyra.berlin



Aufbauhilfe

Hinweis:

Es ist für den Aufbau bzw. die Aufstellung darauf zu achten, dass ein entsprechend tragfähiger, waagerechter Untergrund vorhanden ist, ggf. ist eine entsprechende Fundamentplatte zu erstellen. Die Pyramide ist nicht für die Besteigung oder das Gegenlehnen einer Leiter ausgelegt. Arbeiten sind nur über eine gesonderte Steigmöglichkeit auszuführen. Für die Standsicherheit muss die Pyramide komplett mit Erde befüllt werden (mindestens mittig mit 200 kg).

A

Die Ebenen bestehen aus vier Segmenten in zwei unterschiedlichen Ausführungen, die immer gegenüber angeordnet sind (Bild A1). Segment 1 hat an der Oberseite eine glatte Kante (Bild A2) und an der Unterseite einen Falz (Bild A3). Segment 2 hat an der Oberseite einen Falz (Bild A6) und an der Unterseite einen Schlitz (Bild A5).

B

Zum Verbinden der Segmente werden die Teile zusammengesteckt (Bild B1). Im unteren Bereich greift der Falz des Segments 1 in den Schlitz des Segments 2 (Bild B4, B5, B6). Bild B3a – Prinzip der Falzverbindung. Im oberen Bereich wird der Falz des Segments 2 über die gerade Kante des Segments 1 geschoben (Bild B2, B3).

C

Zum Fixieren werden die einzelnen Segmente (Bild C1) mit den mitgelieferten Schrauben verbunden (Bild C2, C3).

D

Bild D zeigt eine fertig zusammengebaute Ebene.

E

Die einzelnen Ebenen werden der Größe nach übereinander gestellt (Bild E1, E2). Es ist darauf zu achten, dass die unteren Winkel einer Ebenen auf allen vier Seiten in die Pflanzschalen der darunter liegenden Ebene greifen (Bild E3, E4).

F

Um das Abheben einzelner Ebenen zu verhindern, werden die mitgelieferten Sicherungsstifte (Bild F2) verwendet. Die Sicherungsstifte verbinden die jeweils untere Ebene mit den Winkeln der darüber liegenden Ebene und werden an zwei Seiten in die dafür vorgesehenen Löcher geschoben (Bild F1, F3, F4).